

Jahresfeier

# START.N Kitzbühel feiert erfolgreiches Jahr

5. August 2025, 14:34 Uhr



Redaktion

**Johanna Bamberger**

[zu Favoriten](#) 



Rund 90 Gäste aus der Unternehmer- und Gründercommunity kamen zusammen, um die positive Entwicklung und die zahlreichen Erfolge des Innovationszentrums zu feiern. Foto: Innovationsnetzwerk Kitzbühel hochgeladen von Johanna Bamberger

## Ein kreativer Hub für Unternehmertum und Innovation in der Gamsstadt.

**KITZBÜHEL.** Die Jahresfeier im START.N Kitzbühel war ein voller Erfolg: Rund 90 Gäste aus der Unternehmer- und Gründercommunity kamen zusammen, um die positive Entwicklung und die zahlreichen Erfolge des Innovationszentrums zu feiern.

Hermann Huber, Obmann der Wirtschaftskammer und Stadtrat von Kitzbühel, sprach in seiner Ansprache von der positiven Stimmung, die in den Räumen des START.N herrscht. Diese soll zukünftig nach außen getragen und in die regionale Wirtschaft eingebracht werden.

# Treibende Kraft für die Wirtschaft

LA Peter Seiwald betonte die Entwicklung des Gründergeistes, der im START.N großgeschrieben wird. „Die Gründerväter haben mit dem START.N einen Babystatus erreicht, der nun in einen Kleinkinderstatus übergeht. Der Spirit, der hier wächst, soll auch in den Wänden weiterleben und weiterhin eine treibende Kraft für die Wirtschaft sein“, erklärte Seiwald.

## Kreativer Raum

Stefan Niedermoser, Obmann des START.N Vereins, sprach von START.N als kreativem Raum für Visionärinnen und Visionäre, Netzwerkerinnen und Netzwerker sowie Wirtschaftstreibende. „Wir bieten nicht nur Räume, sondern auch eine lebendige Gemeinschaft, die Innovation und Zusammenarbeit fördert. Wir danken unseren Partnern wie der Stadtgemeinde Kitzbühel, der Sparkasse, der Wirtschaftskammer und RegioTech für ihre Unterstützung“, sagte Niedermoser.

## Entwicklung soll vorangetrieben werden

Jenny Koller, Innovationsmanagerin, gab einen Ausblick auf die Zukunft des Innovationszentrums. „Unsere Vision für 2026 ist es, START.N als den zentralen 'Place to be' für Jungunternehmer:innen, Start-ups und Unternehmensansiedlungen in der Region zu etablieren. Durch enge Kooperationen mit Fachhochschulen und Universitäten wollen wir den Wissenstransfer fördern und junge, kreative Köpfe für den Standort Kitzbühel begeistern“, so Koller. Sie wird in Zukunft noch mehr Verantwortung übernehmen und die Entwicklung des START.N weiter vorantreiben.

## Über START.N

START.N bietet mit 25 Büros, einem Coworking Space, einem Meetingraum, einer Eventfläche und einem Mittagstisch im Haus ideale Bedingungen für Gründerinnen und Gründer sowie Start-ups. Im vergangenen Jahr fanden unter anderem zehn Pitch Nights statt, bei denen über 50 Start-ups ihre Ideen präsentierten und mehr als 350 Gäste anwesend waren. Zudem wurden mehr als 35 Events und Workshops organisiert, die den Austausch und die Zusammenarbeit innerhalb der Region förderten. Mit über 30 Mieter-Stammtischen und mehr als 90 Studierenden,

die das Zentrum besuchten, wurde deutlich, dass START.N nicht nur ein Ort für Business, sondern auch für kreativen Austausch und Netzwerken ist – und nicht zuletzt auch für jede Menge Spaß und Feierlichkeiten.

## Mehr zum Thema:



[Kitzbühel, Gründerzentrum](#)

## Sonnenstrom und nachhaltiges Arbeiten im START.N



[START.N, Kitzbühel](#)

## Fünf Start-ups zeigten, wie innovativ sie sind



**Du möchtest regelmäßig Infos über das, was in deiner Region passiert?**

Dann melde dich für den MeinBezirk.at-Newsletter an

**GLEICH ANMELDEN** 

## Das könnte dich auch interessieren

Anzeige



Gesundheits-News

**Urologe:  
Abnehmen nach 50  
hängt von diesem...**

Anzeige



risinghealthtrends.com

**Hörspezialisten  
sind wütend:  
Dieses Gerät mac...**

Versuche es jetzt

Anzeige



derila-ergo.com

**Schlafapnoe? Hier  
die Lösung**

## Kommentare



Anzeige

MeinBezirk vor Ort

**Neuigkeiten aus der Gemeinde St. Ulrich**

Tirol [Kitzbühel](#) [Johanna Bamberger](#)

Folge uns auf:

